

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
b.stoewe@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 087/10 vom 8. April 2010

## Museum in der Adler-Apotheke lädt ein **Schülerprojekt „Eberswalde 1989/90“**

**Am Freitag, den 16. April 2010, um 18 Uhr stellt der Historiker Michael Mai gemeinsam mit Schülern der Freien Oberschule Finow sowie des Oberstufenzentrums II das Schülerprojekt „Eberswalde 1989/90“ vor.**

Das Schülerprojekt wurde im Rahmen der Sonderausstellung „Demokratischer Wandel – ein Labyrinth der Erinnerungen“ durchgeführt und bestand aus Diskussionen, Fragebögen und Interviews im persönlichen Umfeld und Geocaching. Michael Mai führte die Schüler in das Thema ein und befähigte sie, selbst zu recherchieren. Die Ergebnisse wurden dann gemeinsam ausgewertet. Die Idee für Geocaching, verbunden mit historischen Daten und Orten, hatte der Historiker Michael Mai, der die Orte bzw. die „Caches“ vorbereitete. Es ist ein ganz neue Art der Wissensvermittlung und ganz sicher auch für Erwachsene interessant. Zusammen mit den Schülern wurden die Orte der „Wende“ mit einem GPS-Empfänger aufgesucht. Die Dokumentation des Schülerprojekts wird nach der Vorstellung am 16. April 2010 Teil der Sonderausstellung im Dachgeschoss des Museums, direkt in der Kunstinstallation „Labyrinth“.

Geocaching wird in Deutschland auch GPS-Schnitzeljagd genannt und ist eine Art elektronische Schatzsuche. Das Wort geocaching setzt sich zusammen aus geo von griechisch „Erde“ und englisch cache, das übersetzt „geheimes Lager“ heißt. Die Verstecke („Geocaches, kurz „Caches“) werden anhand geographischer Koordinaten im World Wide Web veröffentlicht und können anschließend mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Auch die Suche ohne GPS-Empfänger ist mittels genauen Kartenmaterials möglich. Ein Geocache ist in der Regel ein Behälter, in dem Gegenstände aufbewahrt werden.

**Das Schülerprojekt wurde gefördert im Lokalen Aktionsplan Barnim im Rahmen des Bundesprogramms "VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie". Der Eintritt ist frei.**